

Hamburg, den 15. Dezember 2017

Standard & Poor's hebt Hapag-Lloyds Rating Ausblick auf stabil an

B+ Kreditrating wurde bestätigt / Ratingagentur berücksichtigt vorzeitige Schuldentilgungen und Kostensynergien / Standard & Poor's erwartet angemessene Liquidität für 2018

Die Rating-Agentur Standard & Poor's hat das B+ Rating von Hapag-Lloyd bestätigt und den Ausblick von negativ auf stabil angehoben. Vorzeitige Schuldentilgungen und Kostensynergien nach der Integration mit UASC verbunden mit verbesserten Frachtraten und stabilen kurzfristigen Branchenaussichten werden die für das Rating wichtigen Finanzkennzahlen sowie die Liquidität im Jahr 2018 unterstützen, so Standard & Poor's in seinem Research Update.

Die Anpassung des Ausblicks spiegelt die Erwartung wieder, dass sich das verbesserte EBITDA von Hapag-Lloyd und ein sukzessiver Schuldenabbau 2018 positiv auf die für das Rating wichtigen Finanzkennzahlen und die Liquidität auswirken werden. Ein weiterer Grund für die Anpassung des Ausblicks ist die Erwartung von durchschnittlich stabilen Frachtraten in der Containerschifffahrt für das Jahr 2018 (nachdem sie sich bereits 2017 von dem historischen Tief 2016 erholt haben). Da Hapag-Lloyd zudem eine effiziente und junge Flotte hat, in die nach der Akquisition der United Arab Shipping Co. (UASC) mittelfristig nur wenig investiert werden muss, rechnet Standard & Poor's damit, dass die relativ niedrigen Kapitalinvestitionen 2018 und 2019 mit intern erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Darüber hinaus sollte sich die Kostenstruktur durch die strikten Kontrollen und die effektive Integration von UASC nur fünf Monate nach Abschluss der Transaktion verbessern.

„Nachdem S&P bereits im Juli dieses Jahres den Ausblick für Hapag-Lloyd angepasst und uns damals vom CreditWatch genommen hat, sind wir nun sehr froh darüber, dass unsere Bemühungen zum Schuldenabbau weiter anerkannt werden und S&P den Ausblick für Hapag-Lloyd von negativ auf stabil angehoben hat“, so Nicolás Burr, CFO von Hapag-Lloyd. „Zudem bestätigt das Rating erneut die starke Branchenlogik des Zusammenschlusses, durch den wir nun besser für das immer noch anspruchsvolle Marktumfeld aufgestellt sind. Unser Fokus liegt nun darauf, die Synergien zu heben.“

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 215 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,6 Mio. TEU ist Hapag-Lloyd eine der führenden Linienreedereien der Welt. Das Unternehmen ist mit rund 12.000 Mitarbeitern an 420 Standorten in 126 Ländern vertreten. Hapag-Lloyd hat eine Containerkapazität von 2,3 Mio. TEU – darunter eine der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Mit insgesamt 125 Liniendiensten weltweit sind schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten gesichert. Hapag-Lloyd ist eine der führenden Gesellschaften im Verkehr für Transatlantik, den Nahen Osten, Lateinamerika und Intra-Amerika.